

TRANSPAREN

Es kocht für euch:
der Redaktor

Zeitung der SP Stadt Solothurn – Nr. 7 – Dezember 2008



Einladung zu Parteiversammlung und Chlouse-Höck

**Freitag, 5. Dezember 2008, Jugendtreff
beim Kindergarten Tannenweg, 19.00 Uhr**

Wir freuen uns, unsere Regierungsratskandidatin Christine Bigolin und Regierungsrat Peter Gomm begrüßen zu dürfen!

- 1 Protokoll der Parteiversammlung vom 22. September 2008
- 2 Mutationen
- 3 Wahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission. Es stellt sich zur Verfügung: Daniel Tschirren
- 4 Bericht aus dem Gemeinderat
- 5 Bericht aus dem Kantonsrat
- 6 Verschiedenes
- 7 Gemütliches Beisammensein und Nachtessen (Pasta)

SP

klar.sozial

www.spstadtso.ch

Worte der Präsidentin:
Die Frage ist nicht: für was? Sondern: mit wem?

Von Franziska Roth

Die Sonne schien von früh bis spät, als hätte sie die nebligen Stunden der letzten Tage selber satt. Es wäre der perfekte Tag für ein vorwinterliches Flanieren über den Markt oder für einen feinen Cappuccino an Aaregestaden. Ausgerechnet heute, so dachte ich letzten Samstag missmutig, muss der vierte Anlass dieser Woche für die SP sein. Als wäre ich nicht dauernd am Reden und mich mitteilen, ist das Thema des Tages Kommunikation. Ich fragte mich: Für was, Franziska? Doch dann kam alles anders, kam alles besser. Fünfzehn Genossinnen und Genossen, alle bereit für die SP in den Gemeinderatswahlkampf zu steigen, munterten mich umgehend auf. Genosse Peter Wettler, ehemaliger Bundeshauskorrespondent, gab alles und lockte aus uns kommunikative Wunderwerke hervor. Jeder und Jede von uns hat Euch etwas zu sagen. Wir sind positioniert und reden zu Themen unterschiedlichster Richtungen. Einige berichten von sozialer Sicherheit, andere über Raumplanung, weitere von Bildung, jene von Energieeffizienz. Er hat Ideen, wie wir die Familien stärken, sie wie wir die Tagesschulen erweitern, er wie wir unsere Stadt sinnvoll bebauen, beleben können und sie, wie der öffentliche Verkehr zu optimieren ist. Wir werden Euch, liebe Männer und Frauen auf den Strassen ansprechen und dabei bildhaft erläutern, dass ihr nicht ans Christkind glauben müsst, damit soziale Wünsche wahr werden. Ich vertraue jedem und jeder von unseren Kandidatinnen und Kandidaten und kämpfe mit ihm und ihr für seine oder ihre Anliegen, selbst wenn ich finde, ein anderes oder gar meines wäre wichtiger. So stellt sich für mich heute nicht mehr die Frage, für was gehe ich auf die Strasse, weil ich weiss, mit wem ich gehe.

Nur ein starker Staat vermag etwas gegen die Krise!

Rückblick aus dem Gemeinderat

Zu wenig Transparenz bei der Regio Energie

Unsere Motion zur Regio Energie wurde knapp nicht erheblich erklärt – mit 16 zu 14 Stimmen. Wir forderten mehr Transparenz bei der Rechnungslegung durch die Einführung von Swiss GAAP FER. Unserem Anliegen nach einem anerkannten Rechnungslegungsstandard wurde von bürgerlicher Seite einige Sympathie entgegengebracht, aber der Motion zustimmen mochte man dann doch nicht und versteckte sich lieber hinter der formaljuristischen ablehnenden Haltung des Stadtpräsidenten. Wir bleiben dran!

November bedeutet im Gemeinderat die Besprechung des Budgets. Für das Jahr 2009 sieht es nicht mehr so gut aus. Budgetiert ist eine rote Null. Die Finanzmarktkrise und die schlechten Konjunkturprognosen wirken sich schon aufs Budget aus. Die Einkünfte aus den Ertragssteuern der Grossbanken wurden auf Null gesetzt und die Kapitalsteuern auch teilweise reduziert.

Die Nettoinvestitionen sind mit 14,6 Mio Franken hoch. Bei einer sich anbahnenden Rezession ist es aber genau richtig, dass der Staat investiert und so Arbeitsplätze sichern hilft. Die Neuverschuldung beträgt 4,4 Mio – oder 284 Franken pro Kopf.

Die SBB-Gemeindetageskarten kommen bei den EinwohnerInnen gut an: Die Auslastung ist schon im ersten Jahr sehr gut, das Angebot ist für die Stadt selbsttragend. Unser Antrag, um zwei auf vier Tageskarten aufzustocken, wurde klar angenommen. Zwei neue Stellen werden geschaffen: 20% im Stadtbauamt für Umwelt- und Energiefragen und 60% für die Stellvertretung des Konservators im Naturmuseum.

*Katrin Leuenberger, Gemeinderätin,
Fraktionschefin*

Aktuelles aus dem Kanton I

Anna Rüefli neu im Kantonsrat

An dieser Stelle – inmitten der Bleiwüste – eine ganz persönliche Gratulation zu deinem baldigen Einzug in den Kantonsrat, liebe Anna! Du wirst auch diese neue, grosse Herausforderung mit Elan, Herz und Gründlichkeit angehen. Alles, alles Gute!

Eine Würdigung von Reiner Bernaths Kantonsratszeit folgt im Januar-Transparent. Merci, Reiner! *fe*

Aktuelles aus dem Kanton II

Kaufkraft stärken!

Eine Rückschau auf die letzte Kantonsratssession ist verlangt – eine Vorschau auf die kommende Session wird abgeliefert. In der letzten Session des Jahres wird traditionellerweise das Budget des Kantons behandelt. Das Wichtigste: Den Staatsfinanzen geht's gut, so gut wie noch nie. Ende dieses Jahres wird die Pro-Kopf-Verschuldung des Kantons vermutlich weniger als 800 Franken betragen (der absolute Tiefstand seit 1985 – weiter zurück sind auf die Schnelle keine Zahlen verfügbar). Auch im kommenden Jahr wird der Kanton voraussichtlich einen Überschuss von 60 Mio Franken erzielen. Also alles in Butter? Leider nein. Die ersten Anzeichen einer Rezession künden sich an. Hört man sich in regionalen Industriebetrieben um, ist die Krise auch in unserem Kanton angekommen und macht sich bemerkbar: Einbruch der Bestellungseingänge, verlängerte Weihnachtserferien, zurückgestellte Investitionen, geplante Kurzarbeit. Nur im Rathaus büroelt man weiter, als befände man sich in einem Paralleluniversum. Dabei hiesse es jetzt: Gegensteuer geben, Kaufkraft stärken und Arbeitsnachfrage schaffen. Unsere Fraktion wird deshalb

Was läuft?

Freitag, 5. Dezember 2008

Parteiversammlung / Chlousehöck im Jugendtreff Tannenweg / 19.00 Uhr

Dienstag, 9. Dezember 2009

Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Solothurn / Landhaus / 19.30 Uhr

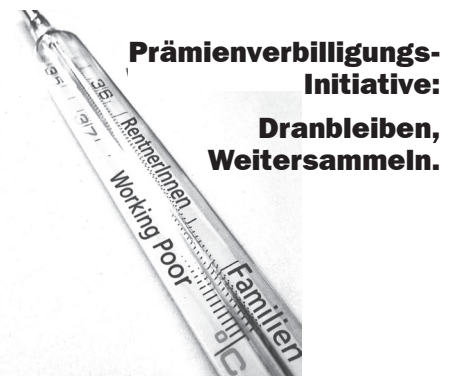
Mittwoch, 28. Januar 2009

Parteiversammlung oder Themenabend / Ort noch offen

Montag, 2. März 2009

Nomination der Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten

Aktuelle Termine immer auf www.spstadtso.ch



Auf www.sp-so.ch können Bögen und Infos heruntergeladen werden.

die Budgetdebatte benutzen, um konkrete Anträge zur frühzeitigen Bekämpfung der heranziehenden Rezession zu stellen:

■ Erhöhung der kantonalen Beiträge zur Prämienverbilligung. Damit wollen wir die Kaufkraft der tiefen Einkommen verbessern.

■ Massive Erhöhung des kantonalen Energieförderungsprogramms. Damit wollen wir die Nachfrage nach Arbeit in der regionalen Wirtschaft gezielt verstärken.

*Markus Schneider, Kantonsrat,
Fraktionschef*

Herausgeberin: SP Stadt Solothurn
Postfach 1534, 4502 Solothurn
Postkonto 45-6640-6

Redaktion: Felix.Epper@gmx.ch
Kontakt zur SP: Franziska Roth;
rosso17@bluewin.ch

Druck: Eigendruck; erscheint
mindestens vierteljährlich als
Mitgliederzeitung; Auflage: 200